

Verfahren zur Auswahl und Nachmeldung von Europäischen Schutzgebieten gemäß Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG

Gebietscharakteristik

für den

Vorschlag Europäisches Vogelschutzgebiet gemäß Richtlinie 79/409/EWG
(Vogelschutz-Richtlinie = VSchRL)

DE 4551 - 451 (landesinterne Nr. 45)

Spannteich Knappenrode

Flächengröße: 315 ha

Naturräume: Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet

Landkreise: Hoyerswerda (Stadt), Kamenz

TK 25: 4551, 4552

Berührte FFH-Gebiete: Spannteich Knappenrode (vollständig)

Nationale Schutzgebiete (NSG): Spannteich Knappenrode (anteilig)

Ziel

Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 79/409/EWG, insbesondere für Brutvogelarten des Anhanges I VSchRL, Brutvogelarten (Zugvögel) der Gefährdungskategorien 1 (vom Aussterben bedroht) und 2 (stark gefährdet) der Roten Liste Sachsens (Stand 1999), sofern sie nicht im Anhang I VSchRL erfasst sind.

Gebietsbeschreibung

- Teichgebiet nördlich Knappenrode (Altbergbaurevier). Senkenlage am Schwarzen Graben innerhalb der von Kiefernforsten geprägten Hoyerswerdaer Dünenterrasse. Fast völlig verlandete, sich wiederfüllende eutrophe Teiche mit Schwimmblattvegetation, ausgedehntem Schilf- und Großseggenbüschel mit randlichen Übergängen zu Erlenbruch, Erlen-Eschen-Auenwald und Zwischenmoor. Bach mit begleitendem Erlengehölz und Ufer-Hochstaudenfluren.
- Bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten flacher, wasserpflanzenreicher Teiche mit dichter Verlandungsvegetation, halboffener Hecken- und Gebüschlandschaften, strukturreicher Heidewälder mit größeren Althölzern, Kahl- und Sukzessionsflächen.

Wertgebende Vogelarten

Als Brutvögel mindestens 18 Arten des Anhanges I VSchRL bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorien 1 und 2). Besonders bedeutsam für die Mindestrepräsentanz im Freistaat Sachsen für Heidelerche, Kleine Ralle, Knäkente, Löffelente, Neuntöter, Rohrfußkauz, Rohrweihe und Wespenbussard. Vorkommen der Moorente nachgewiesen.

Brutvogelarten nach Anhang I bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2)

Baumfalke, Bekassine, Eisvogel, Heidelerche, Kleine Ralle, Knäkente, Kranich, Löffelente, Moorente, Neuntöter, Rohrfußkauz, Rohrdommel, Rohrweihe, Schilfrohrsänger, Schwarzspecht, Tüpfelralle, Wespenbussard, Ziegenmelker

Hinweise zur Gewährleistung des Erhaltungszustandes (Entwurf)

Vollzug der bestehenden einschlägigen rechtlichen Vorgaben bzw. Angebot darüber hinausgehender freiwilliger, gegebenenfalls geförderter Maßnahmen mit dem Ziel der Sicherung der für den Vogelschutz wichtigen Elemente und Funktionen des Gebietes, insbesondere:

- Sicherung eines optimalen Wasserstandes der Verlandungsgewässer
- Entschlammung nach Bedarf zur Erhaltung freier Wasserflächen
- Erhaltung des naturnahen Zustandes des Schwarzen Grabens

- auf Teilflächen angepasste forstliche Bewirtschaftung, z.B. durch Erhaltung des Struktureichtums (insbesondere in den naturnahen Wäldern) sowie eines hohen Altholzanteils
 - Erhaltung von Biotopbäumen (Nest- und Höhlenbäume)
 - Belassen eines angemessenen Anteils von liegendem und stehendem Totholz
 - Erhaltung der naturnahen Bruch- und Feuchtwälder am Rande der Verlandungsgewässer
 - Erhaltung von offenen Bereichen im Wald
-
- Erhaltung der bisher wenig zerschnittenen Lebensräume
 - soweit erforderlich Sicherung störungsarmer Brutplätze (z.B. durch Berücksichtigung von Brutzeit und Brutplatz ausgewählter Arten, Schutzzonen, Besucherlenkung, ggf. zeitweilige Sperrung von Wegen)
 - ordnungsgemäße Jagdausübung